

# Dschinghis Khan, Der Verr

Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling!  
"Verrter! Verrter! Verrter! Verrter!  
Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling!  
Verrter! Verrter! Verrter! Verrter!  
Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!

Du warst nicht da, als uns der Feind berief heute Nacht.  
(Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Du bist dran schuld, du hast das Tor uns'rer Stadt nicht bewacht!  
(Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Du hast die Treue, die du schuldest, gebrochen!  
(Du Judas!)  
Uns verraten und dich heimlich versteckt!  
(Du Schuft!)  
Dich hinter weichen Weiberrcken verkrochen!  
(Du Hund!)  
Erst am Morgen hat man dich entdeckt!  
Aber jetzt sei ein Mann,  
Fang mit der Wahrheit an,  
Sprich endlich wie ein Mann,  
yeah!

"Nein, ich hab' euch niemals verraten,  
Nicht fr Silber und nicht fr Gold,  
Ich war immer treu, und ich bleibe dabei,  
Ich hab das alles nicht gewollt.  
Bitte, glaubt mir, es war aus Liebe,  
Sie hat mich um den Verstand gebracht,  
Schaut mir ins Gesicht, ich belge euch nicht,  
Nur die Liebe hat mich schwach gemacht.  
"

Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!  
Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!

Du warst bestimmt mit unser'n Feinden im Bund, gib es zu!  
(Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Jeder von uns hat um sein leben gekmpft, wo warst du?  
(Wo warst du? Wo warst du? Wo warst du?)  
Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Und nur ein Flstern und ein Sbelkirren  
(Verrter!)  
Hat uns're Leute aus dem Schlaf geschreckt,  
(Du Schuft!)  
Und als dann Pfeile durch das Dunkel schwirrten  
(Du Hund!)  
Hast du dich wie ein Feigling versteckt.  
Aber jetzt sei ein Mann,  
Fang mit der Wahrheit an,  
Sprich endlich wie ein Mann,  
Yeah!

"Ja, ich hab' die Treue gebrochen,  
Doch ich tat es nicht fr Gold,  
Auch wenn ihr mich jetzt hasst  
Und mich sterben lasst,  
Glaubt mir, nur die Liebe war schuld.  
"

Bitte, glaubt ihm, er tat es aus Liebe,  
Sie hat ihn um den Verstand gebracht,  
Schaut in sein Gesicht, er belgt euch nicht,  
Nur die Liebe hat ihn schwach gemacht.

Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling!  
Verrter! Verrter! Verrter! Verrter!  
Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling! Du Feigling!  
Verrter! Verrter! Verrter! Verrter!  
Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!

Du bist ein Schuft, selbst wenn es aus ist mit dir, lgst du noch,  
(Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Nenn uns die Frau, fr die du das alles tust, zieht ihn hoch!  
(Zieht ihn hoch! Zieht ihn hoch! Zieht ihn hoch!)  
(Du Feigling! Verrter! Du Feigling! Verrter!)  
Fr eine Frau verrt' man nicht die Brder,  
(Du Judas!)  
Fr eine Frau verkauft man nicht sein Volk!  
(Du Schuft!)  
Er tut uns Leid, er tat es doch aus Liebe!  
(Das Schwein!)  
Nein, er tat es fr Ruhm und fr Gold!  
Aber nun sei ein Mann,  
Rck' mit der Wahrheit raus!  
Hngt ihn nicht einfach auf!  
Yeah!

"Nein, ich hab' euch niemals verraten,  
Nicht fr Silber und nicht fr Gold,  
Ich war immer treu, und ich bleibe dabei,  
Ich hab das alles nicht gewollt.  
Bitte, glaubt mir, es war aus Liebe,  
Sie hat mich um den Verstand gebracht,  
Schaut mir ins Gesicht, ich belge euch nicht,  
Nur die Liebe hat mich schwach gemacht."

Bitte, glaubt ihm, er tat es aus Liebe,  
Sie hat ihn um den Verstand gebracht,  
Schaut in sein Gesicht, er belgt euch nicht,  
Nur die Liebe hat ihn schwach gemacht.

"Nein, ich hab' euch niemals verraten,  
Nicht fr Silber und nicht fr Gold,  
Ich war immer treu, und ich bleibe dabei,  
Ich hab das alles nicht gewollt.  
Bitte, glaubt mir, es war aus Liebe,  
Sie hat mich um den Verstand gebracht,  
Schaut mir ins Gesicht, ich belge euch nicht,  
Nur die Liebe hat mich schwach gemacht.

Ja, ich hab' die Treue gebrochen,  
Doch ich tat es nicht fr Gold,  
Auch wenn ihr mich jetzt hasst  
Und mich sterben lasst,  
Glaubt mir nur die Liebe war schuld!"

Yeah!